

## Neuartiges Coronavirus (2019-nCoV)

Ende Dezember 2019 wurde in Wuhan, Provinz Hubei, VR China, eine Häufung von Pneumonien unklarer Genese beobachtet. Es konnte ein neuartiges Coronavirus als Ursache der Erkrankung identifiziert werden, das von der WHO den Namen „2019-nCoV“ erhielt. Die genetische Sequenz des Erregers ist seit 10. Januar 2020 bekannt, am 13. Januar 2020 wurde ein spezifischer diagnostischer PCR-Test zum Nachweis der neuen Infektion veröffentlicht. Mit Stand vom 04. Februar 2020 gab es 20630 bestätigte Erkrankungsfälle mit 2019-nCoV, mit bisher 425 Todesfällen, einer davon außerhalb Chinas. Der WHO zufolge ist das Virus von Mensch zu Mensch übertragbar, mit Hinweisen auf die Etablierung von Infektketten (WHO SITUATION REPORT-15, 04.02.2020). Es ist von einer weiteren Verbreitung der Erkrankung auszugehen.

Das 2019-nCoV gehört wie SARS-CoV und MERS-CoV zur Gruppe der beta-Coronaviren und weist etwa 70% Ähnlichkeit in der genetischen Sequenz zu SARS-CoV auf. An SARS (Severe Acute Respiratory Syndrom) CoV erkrankten von 2002-2004 8098 Personen bei einer Letalität von 9,6%. Der Ausbruch gilt seit 2004 als beendet.

Ein zweites zuvor nicht bekanntes Corona-Virus, das sogenannte MERS-CoV (Middle East Respiratory Syndrome-Coronavirus), hat sich seit 2012 ausgehend von der Arabischen Halbinsel global verbreitet. Bisher wurden etwa 2500 Infektionen mit MERS-CoV gemeldet, mit einem tendenziell schwereren Verlauf und einer Letalität von ca. 34%. Seit 2014 werden weitere Neuinfektionen mit MERS-CoV berichtet.

### Diagnostisches Vorgehen:

Das Robert Koch Institut sieht den Verdacht auf Erkrankung mit 2019-nCoV gegeben bei einer akuten Infektion der unteren Atemwege, sofern entweder ein Aufenthalt im Risikogebiet vor Erkrankungsbeginn dokumentiert ist oder Kontakt bestand zu einem bestätigten 2019-nCoV-Fall jeweils bis 14 Tage vor Erkrankungsbeginn.

Das Vorgehen in diesen Fällen ist beschrieben unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Falldefinition.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html)

und umfasst u.a. die folgenden Maßnahmen:

- Beachtung allgemeiner Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Prophylaxe von Tröpfcheninfektionen der unteren Atemwege.
- **Gewinnung von Sputum aus den tiefen Atemwegen/Trachealsekret/BAL zur Durchführung des spezifischen Erregerdirektnachweises mittels RT-PCR (beste Aussagekraft zum Nachweis bzw. Ausschluss der Erkrankung).**
- Zusätzlich Gewinnung eines Naso-/Oropharynx-Abstrichs (trocken, ohne Gel) zur Durchführung des spezifischen Erregerdirektnachweises mittels RT-PCR.
- Gewinnung und Asservation von Serum für die serologische Untersuchung und Verlaufskontrolle (derzeit kein serologischer Test verfügbar).

bitte wenden



## Seit dem 31. Januar 2020 steht die RT- PCR in unserem Labor zur Verfügung.

Für den Versand gemäß Verpackungsanweisung P650 ist die Primärverpackung (Sputum- oder Abstrichröhrchen) zusätzlich mit einem zweiten verschließbaren Sekundärröhrchen mit Saugfließ zu schützen. Der Postversand erfolgt in geeigneten Transportverpackungen (mit Beschriftung "Biologischer Stoff, Kategorie B" und "UN 3373").

Bei Transport mit unserem Fahrdienst bitten wir Sie, die Proben mit dem zweiten verschließbaren Sekundärröhrchen in einer extra Tüte mit Notfallschein bereitzustellen.

**Die Untersuchungsmaterialien müssen als Verdachtsfall auf 2019-nCoV separat verpackt und gekennzeichnet sein sowie im Labor telefonisch vorangemeldet werden unter der Telefonnummer : 0721/85000291.**

Bei klinischem Verdacht gemäß der Falldefinition des RKI ist die Untersuchung mittels PCR seit dem 01.02.20 eine Kassenleistung.

Für die Diagnostik kann der Veranlasser die Kennnummer (Ausnahmekennziffer) 32006 angeben und die Fälle sind mit der Ziffer 88240 zu kennzeichnen.

Weitere Informationen, unter Berücksichtigung der aktuellen epidemiologischen Situation, finden Sie unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Ihre Ansprechpartner:

**Dr. med. Bernhard Miller    Tel.: 0721 85000-192**

**Dr. med. Michael Elgas    Tel.: 0721 85000-182**

Mit freundlichen Grüßen,

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR

